

# Klang-Räume

- Singen und Stimmbildung mit Kindern
- Musizieren mit Orff-Instrumenten
- Tanz mit mir!
- Body-Percussion & Boomwhackers
- Begleiten auf Saiten und Tasten

## Seminarreihe

Partner:

Bundesverband Musikunterricht  
Verband deutscher Musikschulen



## Termine

Modul 1 Singen und Stimmbildung mit Kindern	25.–27. Januar 2019
Modul 2 Gruppenmusizieren mit Orff-Instrumenten	3.–5. Mai 2019
Modul 3 Tanz mit mir!	31. Januar–2. Februar 2020
Modul 4 Body-Percussion & Boomwhackers	6.–8. September 2019
Modul 5 Begleiten auf Saiten und Tasten	15.–17. November 2019

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.  
Die Zahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt.

## Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen  
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen  
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0  
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de  
[www.bundesakademie-trossingen.de](http://www.bundesakademie-trossingen.de)

## Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

## Kosten pro Modul

Teilnahmebeitrag	130,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	79,40 €
Vollpension im Einzelzimmer	99,40 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

## Sonderkonditionen für Bahnreisende

[www.bundesakademie-trossingen.de/service/db-veranstaltungsticket](http://www.bundesakademie-trossingen.de/service/db-veranstaltungsticket)

## Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website ([www.bundesakademie-trossingen.de](http://www.bundesakademie-trossingen.de)) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

## Fördermöglichkeiten

[www.bundesakademie-trossingen.de/service/foerdermoeglichkeiten](http://www.bundesakademie-trossingen.de/service/foerdermoeglichkeiten)

Januar 2019 bis Februar 2020

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Gefördert vom:



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die Bundesakademie ist zertifiziert nach ISO 9001



## Klang-Räume

Um gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen verschiedenste Klang- und Bewegungsräume zu erschließen, benötigen Lehrende hohe Flexibilität und umfangreiches Wissen – so können sie auf die zunehmende Heterogenität in den Schüler\*innen-Gruppen und die sich ständig verändernde Bildungslandschaft reagieren. Kompetenzen im Vokal- und Sprachbereich, im elementaren Instrumentalspiel, in Tanz und Bewegung, Rhythmik und Körperkoordination sind ebenso gefragt wie Fähigkeiten im Spiel auf Saiten- und Tasteninstrumenten.

Genau hier setzt diese modular konzipierte Seminarreihe an: Ganz nach praxisbezogenem Bedarf und Interesse können die einzelnen Module ausgewählt und zusammengestellt werden. Sie decken mit ihren vielfältigen Themenfeldern ein großes Spektrum für die musikalische Förderung vom Kindergarten bis zur Grundschule und darüber hinaus ab.

## Zielgruppe

Die Seminarreihe richtet sich an Lehrkräfte an Musikschulen, Schulen und im freien Beruf, an Musikstudierende sowie weitere Interessent\*innen und Musiker\*innen, die mit Kindern im Elementarbereich arbeiten: Mitarbeiter\*innen an Kindergärten und -tagesstätten, Sozialpädagog\*innen, Sozialarbeiter\*innen sowie Interessent\*innen aus Freizeitpädagogik, Stadtteilarbeit, Kinder- und Jugendzentren und Vereinen.

► Die fünf Module der Reihe „Klang-Räume“ sind als eigenständige, in sich abgeschlossene Veranstaltungen konzipiert und können daher sowohl einzeln als auch in beliebiger Kombination besucht werden.

Nach Abschluss aller Module – in Kombination mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung – haben Sie die Möglichkeit, an der SBS-Zertifizierung teilzunehmen. Die Teilnahme an der SBS-Zertifizierung ist Voraussetzung, um innerhalb des Förderweges „Singen-Bewegen-Sprechen“, einem Förderweg von SPATZ (Sprachförderung in allen Tageseinrichtungen für Kinder mit Zusatzbedarf), als SBS-Lehrkraft zugelassen zu werden. Weitere Informationen zu „Singen-Bewegen-Sprechen“ finden Sie unter [www.arge-sbs.de](http://www.arge-sbs.de).

## Zeitplan

Die Seminare beginnen jeweils mit dem Nachmittagskaffee und enden am letzten Seminartag mit dem Mittagessen.

Modul 1	25.-27. Januar 2019
Anmeldeschluss	21. Dezember 2018

## Singen und Stimmbildung mit Kindern

Singen ist eine universelle Sprache und kann gerade in Momenten helfen, in denen Sprache allein nicht ausreicht. Bereits im Kindergarten werden erste Erfahrungen mit der eigenen Stimme gemacht und die Wurzeln für einen guten und gesunden Umgang mit der Stimme gelegt. Doch um zu vermitteln, wie das Instrument Stimme funktioniert, braucht es ein fundiertes Wissen um die Besonderheiten der Kinderstimme und ein gesundes Bewusstsein für die eigenen stimmlichen Fähigkeiten. Denn Kinder lernen durch Imitation. Doch wie entwickelt und fördert man die stimmlichen Fähigkeiten eines Kindes? Welche Probenmethodik und welches Liedgut sind bereits im Kindergarten und später dann in der Grundschule sinnvoll? Hier möchte dieses Seminar an praktischen, probenmethodischen Beispielen zeigen, wie Stimmbildung, Solmisation und Gehörtraining bei Kindern vom Kindergarten bis hin zur Grundschule spielerisch und sinnvoll eingesetzt und genutzt werden können.

## Themen und Inhalte

- Liederarbeitung
  - Liedauswahl
  - Methodik
  - Besonderheiten der Kinderstimme
- Solmisation als methodisches Werkzeug
  - beim Erlernen und Üben von Liedern
  - zur Hörerziehung
- Stimmbildung
  - kindgerecht und anschaulich
  - Einsatz von konkreten Gegenständen und Bildern

## Dozent\*innen

### Silke Zieske

Lehrerin an der Grundschule Wasbüttel (Landkreis Gifhorn, Niedersachsen); seit 1997 Leitung von Lehrerfortbildungen im Fach Musik; seit 2002 Fachberaterin für Musik (Landesschulbehörde Braunschweig); Mitgestaltung des Pilotprojektes „Chorklassen in Niedersachsen“; Vorträge und Leitung von Fortbildungsveranstaltungen und Workshops zum Thema „Singen mit Kindern“; Mitautorin des Fortbildungskonzeptes „Singen und Musizieren in der Grundschule“ zur Qualifizierung von Neigungslehrkräften sowie eines Medienpaketes für den Unterricht in Chorklassen

### Sigrid Reich (Leitung)

Dozentin der Bundesakademie



myBAK

Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.

Modul 2	3.-5. Mai 2019
Anmeldeschluss	5. April 2019

## Gruppenmusizieren mit Orff-Instrumenten

### Jeder kennt sie, aber....

...sie sind etwas in Vergessenheit geraten und fristen in vielen Schränken ein einsames Dasein: die Orff-Instrumente! Welche Instrumente gehören überhaupt dazu und wie benutzt man sie richtig? Wie werden schöne und interessante Klänge erzeugt? Was sind die speziellen Spielweisen bei Stabspiel und Xylophon? Und wie vermittelt man diese Vielfalt an Instrumenten und an Spielmöglichkeiten sinnvoll und mit Freude an Kinder und Jugendliche? Neben der Instrumentenkunde geht es in diesem Seminar vor allem um das gemeinsame elementare Musizieren – immer in Verbindung mit Sprache und Bewegung, denn: „Elementare Musik ist nie Musik allein...“ (Carl Orff)

### Themen und Inhalte

- gemeinsames Spiel mit Orff-Instrumenten in altersgemischten Gruppen
- elementare Musizierungsangebote für kleine und große Gruppen
- Klang- und Wahrnehmungsspiele
- Spielstücke von „ganz einfach“ bis „anspruchsvoll“
- Hörbeispiele und Literaturtipps
- interdisziplinäre Gestaltungsansätze

### Dozent\*innen

**Micaela Grüner**

Studium der Musik- und Bewegungserziehung am Orff-Institut der Universität Mozarteum in Salzburg; 1985-1999 Lehrtätigkeit an Musikschulen und an der Ludwig-Maximilians-Universität München; 1999-2006 Leiterin der Abteilung Instrumental- und Gesangspädagogik an der Musikschule der Stadt Ulm und seit 2003 Dozentin am Orff-Institut der Universität Mozarteum Salzburg im Fachbereich „Didaktik von Musik und Tanz“; Autoren- und Mitherausgeberrätigkeit, u.a.: „Orff-Instrumente und wie man sie spielt“ (Mainz 2011)

**Sigrid Reich (Leitung)**

Dozentin der Bundesakademie

Modul 3	31. Januar–2. Februar 2020
Anmeldeschluss	20. Dezember 2019

## Tanz mit mir!

### Kindertänze und Tanzgestaltungen vom Kindergarten bis zur Grundschule

Kinder bewegen sich gerne zur Musik: Klatschen und Stampfen sind schon bei den Jüngsten oft instinktive Bewegungen, die entstehen, wenn sie Musik hören. Das Mitwippen oder Mitschlagen, manchmal sogar das unbewusste Mitsummen oder Mitsingen zeigen, welche Wirkung die Musik auf unseren Körper und speziell auf Kinder hat. Schon die Naturvölker wussten das und so sind die ersten Tänze aus Stapf- und Klatschbewegungen entstanden. In unserem Körper steckt Bewegung, die nur darauf wartet, geweckt zu werden. Rhythmus und Musik werden erfahrbar gemacht, ganz ohne Instrument. Tanzen fördert die Koordination und die Konzentration. Mit welcher Freude Kindertänze und Tanzgestaltungen vermittelbar sind und welche Energie sich im Miteinander entwickeln kann, möchte dieses Seminar zeigen.

### Themen und Inhalte

- freie und gebundene Tanzformen, Tanzimprovisation mit Kindern
- unterschiedliche Zugänge und Erarbeitungsmöglichkeiten von Kindertänzen, leichten internationalen Volkstänzen und historischen Tänzen
- Kennenlernen von spezifischen Tanzschritten; Tänze erfinden
- Tanzgestaltungen von Gedichten/Bildern/Geschichten/Bilderbüchern
- Bewegungsspiele in Verbindung mit Tanzgestaltungen
- Woran erkennt man qualitativ gute Musik?
- Welche Musik eignet sich für welche Bewegungsform?
- Modelle für verschiedene Altersgruppen und Entwicklungsstufen

### Dozent\*innen

**Andrea Ostertag M.A.**

Studium der Musik- und Tanzpädagogik mit Schwerpunkt Tanz an der Universität Mozarteum Salzburg/Carl-Orff-Institut; 2012 Master of Arts in Musik- und Tanzwissenschaften an der Paris-Lo-dron-Universität/Salzburg; seit 1991 Dozentin im Carl-Orff-Institut in den Fachbereichen Tanz und Didaktisches Praktikum u.a.; Leitung und Mitarbeit bei Universitätslehrgängen am Carl-Orff-Institut; seit mehr als 20 Jahren Musik- und Tanz-Projekte in Schulen (Grund- und Realschulen)

**Sigrid Reich (Leitung)**

Dozentin der Bundesakademie

Modul 4	6.–8. September 2019
Anmeldeschluss	9. August 2019

## Body-Percussion & Boomwhackers

Musik auf und mit dem Körper ist nicht nur geeignet, um die eigene Koordination zu fördern – sie ermöglicht Kindern zudem schon früh und ohne Instrument ein musikalisches Erleben innerhalb einer Gruppe oder als Individuum. Durch das sehr direkte Erfahren von Rhythmus auf und mit dem Körper lösen sich Verspannungen und die Konzentrationsfähigkeit wird auf spielerische Weise erhöht. Boomwhackers sind ideale Partner, wenn es darum geht, diese rhythmische Erfahrung nach außen in einen „Klang-Körper“ zu übertragen. In beinahe jedem Klassenzimmer, im Hort oder im Kindergarten finden sie sich noch: die bunten Röhren, die heute meist ein unauffälliges Leben in diversen Schränken führen. Wir möchten zu einer Renaissance dieser Instrumente ermutigen – denn mit ihrer Hilfe entstehen nicht nur mitreißende rhythmische Strukturen, sondern es werden auch gruppenspezifische Prozesse angeregt und gefördert. Berührungängste und Sprachbarrieren können so im gemeinsamen Tun abgebaut werden.

### Themen und Inhalte

- Body-Percussion kennenlernen und ausprobieren
- Spielen und Improvisieren mit Körperklängen und eigener Stimme
- Kennenlernen oder Wiederentdecken der Boomwhackers
- Singen und Spielen mit Boomwhackers und weiteren Percussioninstrumenten
- Liedbegleitung: altersspezifische Aspekte vom Kindergarten bis zur Arbeit mit Jugendlichen
- Kennenlernen kreativer und bewegter Spielmodelle zur Förderung der Eigenverantwortung von Kindern und Jugendlichen

### Dozent\*innen

**Daniel Jakobi**

freiberuflicher Schlagzeuger und Produzent; Dozent an der Popakademie Baden-Württemberg in Mannheim; als Schlagzeuger und Coach seit Jahren auf allen Kontinenten unterwegs; 2013 Veröffentlichung seines Buchs „Beginner's Drums“ (Schott Verlag Mainz)  
[www.danieljakobi.de](http://www.danieljakobi.de)

**Sigrid Reich (Leitung)**

Dozentin der Bundesakademie

Modul 5	15.–17. November 2019
Anmeldeschluss	18. Oktober 2019

## Begleiten auf Saiten und Tasten mit Ukulele, Gitarre, Klavier und Keyboard

Saiten- und Tasteninstrumente sind ideal, um sich und andere musikalisch zu begleiten. Wie erstellt man für Lieder und Songs das passende Begleitpattern, wie kann man mit einfachen Mitteln den größtmöglichen Effekt erreichen? Wir greifen Beispiele aus der Praxis auf, bereiten diese gemeinsam auf und lernen dabei mit- und voneinander. Das Seminar orientiert sich an den Vorkenntnissen der Teilnehmer\*innen und reicht von einfachen Grundlagen bis zu fortgeschrittener Begleitung und komplexen Harmonien.

- Für die Anmeldung ist die Festlegung auf ein Saiten- bzw. Tasteninstrument notwendig. Ukulelen sollen, Gitarren können mitgebracht werden; Tasteninstrumente sind vorhanden.

### Themen und Inhalte (Ukulele und Gitarre)

- einfache Begleitung von Liedern und Songs
- Arbeit in kleinen Gruppen nach Kenntnisstand und Instrument
- Schlag-/Zupftechniken sowie Begleittechniken für Fortgeschrittene
- Historie, Bau und Spielweise von Ukulele und Gitarre

### Themen und Inhalte (Klavier und Keyboard)

- Begleitpattern in verschiedenen Stilen
- Entwickeln von eigenen Begleitfloskeln
- Harmonielehre und Möglichkeiten der Notation
- die richtige Vorbereitung – das A & O
- gemeinsames Musizieren auf Saiten und Tasten

### Dozent\*innen

**Michel Widmer**

Studium Sozialpädagogik, Schwerpunkt Musik und Theater; Universitätslehrer am Carl-Orff-Institut/Mozarteum Salzburg; freier Theatermacher, Clown u.a. bei den ClownDoctors Salzburg; internationale Tätigkeit als Dozent in der Aus- & Weiterbildung  
[www.theaterausdemkoffer.at](http://www.theaterausdemkoffer.at)

**Gunter Sotier**

Klavierstudium; Konzerttätigkeit im Bereich Gospel & Spirituals; Ensembleleiter im Bereich Modern Gospel (Christian Pop Music) und Crossover-Jazz; Tätigkeitsfeld: elektr. Tasteninstrumente/neue Medien/Coaching von Schul- und Jugendbands; Referent für Schülermotivation und sinnvolles Üben | [www.studia-piano.com](http://www.studia-piano.com)

**Sigrid Reich (Leitung)**

Dozentin der Bundesakademie